

Prozentsatz und Anzahl der gewalttätigen Vorfälle, nach Gesamtbevölkerung, Opfern und Tätern, demografische Merkmale, 2018

Rasse/Ethnizität in Bezug auf die us-amerikanische Gesamtbevölkerung

Weißer:	62,3%
Schwarze:	12,0%
Hispanics:	17,1%
Asiaten:	6,3%
Andere*:	2,4%

(* Dazu gehören die Ureinwohner Hawaiis und andere Inselbewohner des Pazifiks, amerikanische Indianer und Ureinwohner Alaskas sowie Personen zweier oder mehrerer Ethnien)

Anteil der Ethnien an den Tätern von Gewalttaten

Weißer:	50,2%
Schwarze:	21,7%
Hispanics:	14,4%
Asiaten:	2,5%
Andere:	9%
Mehrere Täter verschiedener Rassen/Ethnien:	2,2%

Anteil der Ethnien an den Opfern von Gewalttaten

Weißer:	66,5%
Schwarze:	10,8%
Hispanics:	13,9%
Asiaten:	4,2%
Andere:	4,7%

Quelle: Criminal Victimization, 2018 Bureau of Justice Statistics, September 2019

Gewaltkriminalität als primär intraethnisches („rasseninternes“) Phänomen mit einem überproportionalen Anteil „schwarzer Männer“

Nach Angaben des FBI wurden 2015 in den USA genau 13 455 Morde begangen.

Demnach haben schwarze Männer im Jahr 2015 rund 36 Prozent aller Morde verübt, weiße Männer 30 Prozent.

52 Prozent der Mordopfer waren schwarze Männer, der Anteil weißer Männer lag bei 43 Prozent.

Den FBI-Zahlen zufolge wurden 81 Prozent der weißen Mordopfer von einem weißen Täter umgebracht. 89 Prozent der schwarzen (afroamerikanischen) Opfer wurden von schwarzen Tätern ermordet.